

Die Rottenburger Kork-Sammelaktion: Das passiert mit Ihren Korken (Teil 2/3)

Seit dem Beginn der Kork-Sammelaktion im Dezember 2021 wurden bereits ca. 450kg Korken gesammelt – Das entspricht in etwa 90.000 Korken! Auch weiterhin können Sie gesammelte Korken in allen Rathäusern Rottenburgs und im Weltladen (Metzelplatz 8, Rottenburg) abgeben und so dazu beitragen, Ressourcen zu schonen, denn der Kork würde andernfalls im Restmüll landen und verbrannt werden.

Was passiert mit den gesammelten Korken?

Von Ihnen gesammelter Kork landet in unseren Sammelboxen. Diese werden regelmäßig geleert und von Hand vorsortiert, deshalb bitte keine verschimmelten Korken oder Plastikorken einwerfen. Sind mindestens 20kg Korken zusammengekommen, wird das Paket versandfertig gemacht und dann nach Rosenheim an die Kooperationsfirma versendet. Von dort aus gelangen die Korken per LKW, nachdem eine Schuhlieferrung aus Portugal ankam, d.h. ohne zusätzlichen Transport, nach Portugal, wo sie sortiert und anschließend zu Korkgranulat verarbeitet werden. Dieses wird dann zu Sohlen oder z.B. Obermaterial der Schuhe verpresst und in Portugal zu einem fertigen Schuh verarbeitet, der dann an Doghammer geliefert wird. Zwar bestehen die Schuhe nicht zu 100% aus recycelten Korken, theoretisch könnten aber allein von Rottenburg gesammelten Korken rund 11.000 Schuhe produziert werden.

Der Rohstoff Kork

Kork wird aus der Rinde der Korkeiche gewonnen. Hierzu wird der Baum nach mehreren Jahren der Wachstumsphase geschält und die Rinde zu Korkgranulat verarbeitet, aus dem dann u.a. Korken, Topfuntersetzer oder Schuhe gefertigt werden. Die Korkeiche wächst größtenteils in Portugal, weshalb die Verarbeitung der hier gesammelten Korken ebenfalls in Portugal stattfindet. In ihrem Leben (bis zu 250 Jahre) kann die Korkeiche bis zu 26 Mal geschält werden – das entspricht ungefähr einer Tonne Kork-Rinde.

Was wurde mit der Kork-Sammelaktion bisher erreicht?

Rottenburg ist einer von 105 Kork-Sammelpartnern der Kooperationsfirma und trägt einen wesentlichen Beitrag zur gesammelten Menge an Korken bei: Fast jeder 10.Korken stammt aus Rottenburg!

Das bedeutet nicht nur, dass Rottenburg damit einen großen Beitrag zur Ressourcenschonung leistet, sondern auch einen Beitrag zum Naturschutz: Ein positiver Nebeneffekt der Korken-Sammlung ist nämlich, dass für jedes gesammelte Kilo Korken 1€ an die Alpenschutzorganisation CIPRA gespendet wird. CIPRA ist der Dachverband zahlreicher Verbände, die sich für den Schutz der Alpen und damit für den Erhalt zahlreicher dort lebender Arten einsetzen. 2021 wurde die Kooperationsfirma mit dem Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte ausgezeichnet – Ohne fleißige Sammler*innen, wie hier in Rottenburg, wäre das nicht möglich gewesen.

Vielen Dank, dass Sie so viele Korken sammeln und unsere Sammelboxen regelmäßig füllen! Um uns bei Ihnen zu bedanken, haben Sie jetzt die Möglichkeit an unserem Gewinnspiel teilzunehmen: Beantworten Sie die Quizfrage auf dem Gewinnspiel-Flyer und senden Sie diesen ausgefüllt bis zum 10.06. an die Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz. Alternativ können die Gewinnspiel-Zettel auch in den Briefkasten des Rathauses der Kernstadt (Marktplatz 18) geworfen werden oder im Weltladen und auf der **Kork-Veranstaltung am Samstag, den 03.06. auf dem Wochenmarkt abgegeben werden.**

In der nächsten Ausgabe der Rottenburger Mitteilungen erwartet Sie ein Artikel zum Ablauf des Gewinnspiels.